

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

<p>Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet</p> <p>Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet</p>	<p>Drucksachen-Nr: 1815/V</p> <p>Ursprungs-Datum: 19.03.2019</p> <p>Aktuelles Datum: 19.03.2019</p>		
Serviceamt Standesamt			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
21.03.2019	BVV Mitte	BVV-M/00026/V	

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie schätzt das Bezirksamt den Personalbedarf im Standesamt Mitte nach Einstellung und Einarbeitung der drei von SenFin finanzierten weiteren Standesbeamt*innen ein, damit sämtliche erforderlichen Aufgaben zeitnah und serviceorientiert ausgeübt werden können?
2. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt, vom Land ausgebildete Standesbeamt*innen ausgeliehen zu bekommen, anstatt dass weitere Mitte-Bedienstete zu Landesprojekten abwandern können?
3. Wie ist der Sachstand bzgl. der Entwicklung eines intelligenten Terminbuchungssystems, mit dem die bisherigen Plattformen der Bezirke modifiziert werden sollten?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Bürgerdienste



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herren Bezirksverordnete Felix Hemmer und Bastain Roet
Frau Bezirksverordnete Josephine Dietzsch
Fraktion der FDP
über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

JugFamBüD L

Bearbeiter/in: **Frau Ramona Reiser**

Dienstgebäude: Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zimmer **721**
Telefon (030) 9018-23700
Telefax (030) 9018-23498
Vermittlung (030) 9018-20
Intern 918-23700
E-Mail ramona.reiser@ba-
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **16.05.2019**

Mündliche Anfrage 1815/V „Serviceamt Standesamt“

Sehr geehrte Frau Dietzsch,
sehr geehrte Herren Hemmer und Roet,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

1. Wie schätzt das Bezirksamt den Personalbedarf im Standesamt Mitte nach Einstellung und Einarbeitung der drei von SenFin finanzierten weiteren Standesbeamt*innen ein, damit sämtliche erforderlichen Aufgaben zeitnah und serviceorientiert ausgeübt werden können?

Zu 1.: Aufgrund der Professionalität der landesweit durchgeführten Organisationsuntersuchung der Berliner Standesämter und der dabei festgestellten Personalmehrbedarfe im Hinblick auf die Stellen für Standesbeamt*innen bzw. der Personalminderbedarfe für Mitarbeiter*innen sowie der darüber hinaus vorgeschlagenen organisatorischen Änderungen gehen wir davon aus, dass nach Einstellung und Ausbildung der neuen Standesbeamt*innen eine im Sinne der Anfrage ordnungsgemäße Bearbeitung in allen Berliner Standesämtern grundsätzlich sicher gestellt werden wird. Zu den vorgeschlagenen organisatorischen Änderungen gehört einerseits die Einrichtung einer zentralen Servicestelle für die Standesämter sowie die temporäre zentrale Bereitstellung von Personalkapazitäten zur Bearbeitung der in nahezu allen Standesämtern in den vergangenen Jahren entstandenen Rückstände. Diese zentralen organisatorischen Änderungen werden von SenFin finanziert.

Der für Mitte im Rahmen der Untersuchung festgestellte Bedarf von drei zusätzlichen Stellen für Standesbeamt*innen wird hingegen nicht von SenFin finanziert werden, sondern kann nur vom Bezirksamt selbst im Rahmen seiner Personalmittel bedient werden.

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefrei zugänglich)

Verkehrsverbindungen
Bahn U5, Bhf. Schillingstraße
Bus142, 200 (Mollstr./Otto-Braun-Straße)
Tram M5, M6, M8 (Büschingstraße)
M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.)

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a
Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Unter der Voraussetzung, dass die genannten organisatorischen Änderungen greifen, unsere zusätzlichen drei Stellen besetzt und ausgebildet sowie die in der Organisationsuntersuchung ermittelte Personalbedarfsermittlungsformel nachhaltig, also auch bei weiterem Bevölkerungswachstum eingesetzt wird, kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung von berechtigten Bürgeranliegen erwartet werden.

2. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt, vom Land ausgebildete Standesbeamt*innen ausgeliehen zu bekommen, anstatt dass weitere Mitte-Bedienstete zu Landesprojekten abwandern können?

Zu 2.: Das Land Berlin selbst bildet nach hiesigem Kenntnisstand Standesbeamt*innen nur bedarfsgerecht für das Standesamt 1 aus. Hier sind keine Möglichkeiten zur „Ausleihe“ gegeben, weil auch dort Personalknappheit besteht. Weitere Standesbeamt*innen werden lediglich von den Bezirken für ihre Standesämter ausgebildet. Auch hier sind Möglichkeiten zur „Ausleihe“ nicht gegeben. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Abordnung auf ausdrücklichen Wunsch der/ des Betroffenen bewilligt werden musste. Weitere Einzelheiten sind hier nicht zu erläutern (Einzelpersonalangelegenheit).

3. Wie ist der Sachstand bzgl. der Entwicklung eines intelligenten Terminbuchungssystems, mit dem die bisherigen Plattformen der Bezirke modifiziert werden sollten?

Zu 3.: Das Intelligente Terminmanagement-System soll nach derzeitigem Stand mit mindestens ersten Funktionen noch Ende 2019 starten.

Mit freundlichen Grüßen

Ramona Reiser
Bezirksstadträtin